

Burgwaldmesse in Frankenberg



Aus der Region

Dorothea Loth vom Fachdienst Landwirtschaft informierte über die verschiedenen Apfelsorten. An einem Glücksrad gab es kleine Preise zu gewinnen.

Fotos: Battefeld

Schaufenster der Region

Über 200 Aussteller bei der Burgwaldmesse – Zukunftsfähigster Betrieb wird gekürt

VON SUSANNA BATTEFELD

**FRANKENBERG.** Eine Seilbahn über die Eder, eine Ausstellung zum Wald- und Klimaschutz und ein neues „Interaktions-Zelt“: Zur zehnten Auflage der Burgwaldmesse, die an diesem Wochenende auf der Frankenger Wehrweide ihre Zelte aufgeschlagen hat, haben sich die Organisatoren wieder einige Neuerungen einfallen lassen.

Noch bis zum heutigen Sonntag präsentieren sich bei der Messe mehr als 200 Aussteller im „größten Schaufenster der Region“.

Neben einer großen Anzahl an Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben, Einzelhändler und Banken sind auch die Kommunen der Region Burgwald-Ederbergland vertreten.

Sonderausstellungen zum Thema gesund und aktiv, ein Barfuß-Fühlpfad, Bogenschießen sowie ein „märchenhaftes“ Rahmenprogramm mit Erzählkünstlern bieten Unter-

haltung für die ganze Familie. Einen großen Raum nimmt das Thema Nachhaltigkeit auf dem Messegelände an der Eder ein.

Die Besucher können Elektroautos begutachten und eine Runde auf dem Segway drehen. Passend dazu gibt es

auch einen Wettbewerb, bei dem der „zukunftsfähigste“ Betrieb gekürt werden soll.

„Wir haben ein breites Angebot heute. Es ist uns gelungen, neue Ideen in diesem Jahr zu verwirklichen“, sagte Siegfried Franke, der als Vorstandsmitglied der Region Burgwald-Ederbergland die Messe offiziell eröffnete.

Als Schirmherr begrüßte er den Fernsehjournalisten Dr. Franz Alt, der sich in einem mitreisenden Vortrag für eine 100-prozentige Umstellung auf erneuerbare Energien einsetzte. „Die Sonne scheint ewig und schickt uns keine Rechnung“, betonte der „Solar-Papst“ mehrfach. Die Klima-Frage sei die Überlebens-Frage der Menschheit.

Als Hauptproblem bei der Energiewende sieht Alt die Nichtinformiertheit der Menschen. „Ich wünsche Ihnen Mut auf Zukunft. Dazu möge auch diese Messe beitragen“, schloss Franz Alt, der auch für sein neues Buch „Auf der Son-

nenseite“ warb und anschließend zu einer Diskussion einlud.

Weitere Grußworte zur Eröffnung sprachen Landrat Dr. Reinhard Kubat und der Frankenger Bürgermeister Rüdiger Heß. „Heute haben wir hier eine Messe in einer Größenordnung, die sich sehen lassen kann. Das macht mich stolz“, sagte Heß.

Eigens zur Burgwaldmesse hatten die Organisatoren eine neue Währung auf den Markt gebracht: Mit dem den so genannten Messetaler können die Besucher Essen und Getränke bezahlen.

Am heutigen Sonntag ist die Messe von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Auf dem Bühnenprogramm wird unter anderem Mundwerker Michael Klute seine verblüffenden Musikinstrumente vorstellen. Außerdem wird es einen Sketsch vom Kulturherbst Burgwald geben. Die Bürgermeister starteten zu einer Radsternfahrt zur Messe.

Musik

Die Stadtkapelle Frankenberg spielte zur gestern Eröffnung der Burgwaldmesse auf der Frankenger Wehrweide. Schirmherr Franz Alt hielt einen Vortrag zum Thema erneuerbare Energien.



Clownin

Immer für einen Spaß zu haben: Clownin Paluppa, die hier vor dem Hugenotten-Wagen posiert. Außerdem sorgen auch eine Vogel-Frau auf Stelzen und ein wuscheliger Ötzi für Unterhaltung.



Mit Segway: Rapsblütenkönigin Carolin Schmidtman, links Viola Berthold.



Über die Eder

Jan Spalding war mutig und schwang sich am Seil über die Eder. Als besondere Attraktion hatte das THW eine Seilbahn über die Eder gebaut.

Familie

(von links) Anja, Jan und Ralf Spalding aus Viermünden sind im Wald- und Klimaschutzzelt mit einem Stand vertreten. Der Viermünderer Ralf Spalding ist Inhaber der Firma Spalding Elektrotechnik und präsentiert Neuheiten der Solarbranche.



Kurze Pause

(von links) Carsten Landau, Holger Paulus, und Matthias Hecker vom Frankenger Betriebshof gönnten sich zwischendurch ein leckeres Eis. Das Trio war bereits seit dem frühen Morgen im Einsatz auf der Wehrweide.



Vogel

Im Gastronomiezelt sorgte Corina Ratzel als schillernder Stelzen-Vogel für Aufsehen. Sie war eine imposante Erscheinung.

Aussteller

Gabriele Heister (links) und Sarah Wieber waren für die Tour-GmbH aus Marburg und für das Marburger Tourismus Marketing.



Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf <http://zu.hna.de/burgwald-2013>